



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 6 / 2015

www.grosspostwitz.de

6. Juni 2015

Qualitätsbericht für Ambulante Reha in Großpostwitz

Im bundesweiten Qualitätsbericht der Deutschen Rentenversicherung wurde der RehaSalus Oberlausitz GmbH ein gutes Ergebnis mitgeteilt. Unter den ambulanten orthopädischen Reha-Einrichtungen konnte sie einen Spitzenplatz einnehmen. Bei dem aktuellen Qualitätsbericht 2015, der den Zeitraum von August 2013 bis Juli 2014 auswertet, wurde die Einrichtung mit einem Notendurchschnitt von 1,6 bewertet. Benotet wurden die einzelnen Bereiche von eins bis fünf. Schon im Bericht 2014 seien gute Ergebnisse erreicht worden, nun sei nochmals eine deutliche Steigerung zu erkennen, so Jakob Matthies, Chefarzt der Ambulanten ganztägigen muskuloskeletalen Rehabilitation in der RehaSalus Oberlausitz GmbH.

Bei der Visitation der Deutschen Rentenversicherung im Jahr 2014 seien sehr gute strukturelle Gegebenheiten bezüglich Räumlichkeiten, Abläufe, Konzept und Atmosphäre bescheinigt worden. Zusätzlich wird ein Qualitätsbericht erstellt, der auf Befragungen der Patienten beruht, die zufällig ausgesucht werden. Sie sollen einen umfassenden Fragebogen bezüglich ihrer Reha beantworten. Er umfasst alle Bereiche und geht von der Freundlichkeit des Arztes und der Therapeuten, über die Planung der Rehaabläufe und -inhalte, Atmosphäre, Häufigkeit und subjektive Qualität der Therapien bis hin zu subjektiven Ergebnissen und bleibenden Veränderungen des Befindens. In allen befragten Kategorien liegt die Einrichtung

deutlich über dem Durchschnitt aller in dieser Statistik bewerteten ambulanten orthopädischen Rehabilitationseinrichtungen in Deutschland.

Der ärztlich verordneten Reha geht oftmals eine Operation voraus. In der Regel werden die Patienten drei Wochen lang in Großpostwitz rehabilitiert. Pro Wochentag sind es fünf bis sechs Stunden. Ein Mittagessen wird gemeinsam in der Einrichtung eingenommen. In den warmen

Jahreszeiten kann man sich in den Pausen auf der Terrasse unter freiem Himmel am Teich aufhalten.

Eine ambulante Reha im ländlichen Raum ist eine Ausnahme. Besondere Herausforderungen sind zu bewältigen. Die Patienten kommen aus einem Umkreis von bis zu 50 Kilometern. Ein Fahrdienst wird von der Einrichtung organisiert.

Weiter auf Seite 2



Margrit Weißig, Geschäftsführerin RehaSalus Oberlausitz GmbH und Jakob Matthies, Chefarzt der Ambulanten Reha in Großpostwitz vor der Einrichtung.

Foto: Kerstin Kunath



Nach einer Insolvenz der RehaSalus GmbH, gab es im Oktober 2010 eine Neugründung der RehaSalus Oberlausitz GmbH. Der Kern der „Truppe“ habe über die Insolvenz hinaus zusammengehalten, so der Chefarzt. Seit dem erfolgreichen Neustart wurden 1.100 Patienten ambulant rehabilitiert, davon ist bei 250 Personen der Kostenträger die Deutsche Rentenversicherung, 82 Patienten wurden in den aktuellen Bericht einbezogen.

Der Chefarzt sagt: „Wir sind froh und auch ein wenig stolz, nachweisen zu können, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen der letzten Jahre schon nach dieser kurzen Zeit Rehabilitation auf höchstem Niveau durchführen. Das Ergebnis des Qualitätsberichts lässt uns nicht abheben, wir sehen es als eine schöne und wichtige Bestätigung unserer Arbeit. Es spiegelt eindeutig auch die Zufriedenheit der von uns behandelten Patienten wieder. Zum Teil sind Mitarbeiter für ihre Arbeit in unserem Hause in die Oberlausitz gezogen. Wir sehen das Ergebnis als ein wichtiges und wohltuendes Signal für die Oberlausitz“, so der Chefarzt Jakob Matthies. Er ruht sich aber nicht auf dem Erreichten aus und steckt weitere Ziele ab: „Wir hoffen und arbeiten intensiv daran, das vorliegende hervorragende Ergebnis des Qualitätsberichts auch in den nächsten Jahren zu bestätigen und gleichzeitig Strukturen und Abläufe in der Reha weiter zu optimieren und unser Angebot sinnvoll zu erweitern. Was das Personal angeht, suchen wir einen weiteren Arzt, um mehr Patienten die Möglichkeit einer ambulanten Rehabilitation bei uns zu geben.“ Dabei wünscht sich Matthies einen Arzt, der den Patienten als ganzen Menschen sieht und nicht nur als „Knie“ oder „Rücken“.

Im Haus werden noch weitere Bereiche angeboten, wie Gesundheitskurse, Schwimmen, therapeutisch geführtes Fitness- und Krafttraining, Wellness, Physio- und Ergotherapie. Zunehmend wurde nun mehr Platz für die Fahrzeuge der Gäste benötigt. Deshalb baute man den Parkplatz vor der Einrichtung aus. Er wurde Ende Mai diesen Jahres fertiggestellt.

Kerstin Kunath

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die **am Donnerstag, dem 11. Juni 2015, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Führung des Jagdkatasters mit elektronischen Ressourcen der Gemeindeverwaltung
5. Beratung und Beschluss zur Annahme eines Vergleichs vor dem Sächsischen Obergericht
6. Beratung und Beschluss über einen Zuschuss an den SV Großpostwitz-Kirschau zum Kauf eines Mähroboters
7. Beratung und Beschluss zur Förderung des SV Großpostwitz-Kirschau

8. Beratung und Beschluss zum Überlassungsvertrag zum Spree-talstadion
9. Beratung und Beschluss zu einem Rahmenvertrag mit dem Abwasserzweckverband „Obere Spree“
10. Beratung und Beschluss zur Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes „Am Raschaer Berg“
11. Beratung und Beschluss zur Annahme von Spenden
12. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Lehmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes „Obere Spree“

Als Anlage zu dieser Mitteilung erfahren Grundstückseigentümer im Entsorgungsgebiet des AZV „Obere Spree“ die anstehenden Zeiträume zur Entsorgung der Inhalte aus Fäkaliengruben, abflusslosen Sammelgruben sowie mechanischen und vollbiologischen Kleinkläranlagen für das 2. Halbjahr 2015. In Vorbereitung der Entsorgung können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 18.00 Uhr Frau Biehle oder Frau Fuchs unter Telefon: 03585 404036 von der Firma Rohr- und Kanalservice Dietmar Berndt Löbau GmbH die Abfuhr angemeldet werden. Gern können Sie Ihren Entsorgungsauftrag auch unter Telefax: 03585 404037 oder E-Mail: fuchs@rks-berndt.de anmelden.

Wir möchten die Abwasserkunden im Verbandsgebiet des AZV „Obere Spree“, welche eine dezentrale Grundstücksentwässerungsanlage betreiben, darauf hinweisen, dass Sie nach Satzung und nach § 50 SächsWG zur Überlassung anfallender Abwässer, Fäkalien und Klärschlämme gegenüber dem Beseitigungspflichtigen verpflichtet sind. Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Grubeninhalte durch den AZV „Obere Spree“ entsorgen zu lassen, es sei denn das beauftragte Wartungsunternehmen erachtet diese im laufenden Jahr als nicht erforderlich.

Ebenso bitten wir Sie um Einhaltung der Umsetzung der §§ 10 und 52 SächsWG, wonach alle Grundstücksentwässerungsanlagen bis spätestens zum 31.12.2015 dem Stand der Technik zu entsprechen haben, d. h. die bestehenden Anlagen sind durch vollbiologische Kleinkläranlagen oder abflusslose Sammelgruben zu ersetzen bzw. ertüchtigen.

Schirgiswalde-Kirschau, 28.05.2015
Matthias Pilz, Verbandsvorsitzender

Gebiet 1

Beiersdorf, Crostau mit Ortsteilen, Eulowitz, Friedersdorf, Neusalza-Spremberg, Oppach, Rodewitz, Wilthen

Abfuhrzeiträume:

Juli	28. KW 2015	06.-10.07.2015
August	32. KW 2015	03.-07.08.2015
September	37. KW 2015	07.-11.09.2015
Oktober	41. KW 2015	05.-09.10.2015
November	45. KW 2015	02.-06.11.2015
Dezember	50. KW 2015	07.-11.12.2015



Informationen aus der Verwaltung

Info aus der Bauverwaltung



Am 04.05.2015 begannen die Arbeiten am 2. Bauabschnitt zur Erschließung des Wohnungsbaustandortes „Am Raschaer Berg“ in Großpostwitz.

Mit der Ausführung der Leistungen wurde die Fa. BauCom Bautzen GmbH – Tief- und Straßenbau aus Bautzen mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.04.2015 beauftragt.

Die beauftragten Leistungen beinhalten den Straßenbau (Los 1), den Regenwasserkanal (Los 2), den Schmutzwasserkanal (Los 3), die Tiefbauleistungen für die Straßenbeleuchtung (Los 4) sowie das Regenrückhaltebecken (Los 5).

Der elektrotechnische Teil der Straßenbeleuchtung wird durch die Fa. Voß aus Großpostwitz realisiert. Am 31.07.2015 sollen alle Arbeiten beendet sein.

in Berge:		
12.06.2015	Herr Karl-Heinz Walther	78. Geburtstag
in Binnewitz:		
21.06.2015	Frau Heidemarie Noack	70. Geburtstag
in Cosul:		
10.06.2015	Frau Renate Lauer	77. Geburtstag
in Ebendörfel:		
08.06.2015	Frau Heidemarie Nowottne	73. Geburtstag
09.06.2015	Frau Ursula Kossack	71. Geburtstag
30.06.2015	Frau Gerda Hoppe	87. Geburtstag
in Eulowitz:		
11.06.2015	Herr Helmut Blunert	86. Geburtstag
20.06.2015	Frau Hannelore Bayer	73. Geburtstag
in Mehltheuer:		
12.06.2015	Herr Jochen Jurschik	72. Geburtstag
in Rascha:		
14.06.2015	Frau Helga Springer	81. Geburtstag
28.06.2015	Frau Edeltraud Bläsche	82. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch an unsere Jubilare
Wir wünschen Gesundheit und alles Gute!**

Schulnachrichten

Lessing-Grundschule

Liebe Leser,

in den vergangenen Schulwochen wurde der Unterricht durch viele zusätzliche Erlebnisse ergänzt; von einigen möchten wir hiermit berichten und auch Sie daran teilhaben lassen:

„Sport frei“ für unsere zukünftigen Schulanfänger

hieß es in unserer letzten Vorschulstunde am 22.04.2015. Unsere zukünftigen Erstklässler waren zu einem kleinen Sportfest eingeladen. An lustigen Staffeln sollten die Kinder ihre Geschicklichkeit und ihr Können unter Beweis stellen. Nachdem 4 Mannschaften gewählt waren, ging es auch gleich los. Egal ob es der Schlingellauf, das Balancieren über die Bank, das Transportieren eines kleinen Balles auf einem Federballschläger oder das Tragen einer Wurfscheibe auf dem Kopf war, alles wurde mit viel Spaß und Freude bewältigt. Natürlich half da auch die zusätzliche Unterstützung durch die Zuschauer, die kräftig alle anfeuerten. Trotz der Punktevergabe hatten wir am Ende vier Siegermannschaften, worüber die Freude sehr groß war. Als Belohnung gab es für alle Kinder eine Urkunde und eine ganz tolle Medaille. Ein bisschen traurig waren die kleinen Sportler darüber, dass es so schnell vorbei war.

Besuch in der Bibliothek

Am Mittwoch, den 22.04. 2015, fuhren wir Schüler der 3. Klasse mit dem Bus nach Bautzen um die Kinder- und Jugendbibliothek zu besuchen. Frau Dutschmann, eine Mitarbeiterin der Bücherei



Seniorengeburtstage

06.05. – 03.07.2015

in der Gemeinde Großpostwitz:

in Großpostwitz:

06.06.2015	Frau Inge Paul	86. Geburtstag
06.06.2015	Frau Christel Sicker	80. Geburtstag
07.06.2015	Frau Annemarie Bierke	84. Geburtstag
10.06.2015	Frau Erna Fischer	80. Geburtstag
11.06.2015	Frau Renate Hänsel	87. Geburtstag
13.06.2015	Herr Siegfried Hering	77. Geburtstag
14.06.2015	Frau Margarete Glaser	95. Geburtstag
15.06.2015	Herr Karl Heinz Illner	82. Geburtstag
15.06.2015	Frau Ursula Schmidt	76. Geburtstag
16.06.2015	Frau Ingeburg Braun	82. Geburtstag
16.06.2015	Frau Ingeborg Hänsch	70. Geburtstag
18.06.2015	Frau Ingeborg Müller	77. Geburtstag
18.06.2015	Frau Helene Rößler	82. Geburtstag
19.06.2015	Frau Christa Gödan	88. Geburtstag
20.06.2015	Frau Edith Haueiß	87. Geburtstag
20.06.2015	Frau Renate Heinze	76. Geburtstag
21.06.2015	Herr Volker Hensel	73. Geburtstag
21.06.2015	Frau Charlotte Schwach	76. Geburtstag
24.06.2015	Frau Ingeburg Richter	79. Geburtstag
25.06.2015	Frau Christine Hentschke	75. Geburtstag
25.06.2015	Frau Gisela Michalk	79. Geburtstag
26.06.2015	Frau Karin Eppert	77. Geburtstag
27.06.2015	Herr Friedhelm Grums	75. Geburtstag
27.06.2015	Frau Ursula Mann	85. Geburtstag
28.06.2015	Frau Lieselotte Gräulich	87. Geburtstag
29.06.2015	Frau Brigitte Görgner	71. Geburtstag
29.06.2015	Herr Peter Münnich	85. Geburtstag
02.07.2015	Frau Erika Issel	75. Geburtstag

führte uns durch die Räume mit riesigen Regalen voller Bücher und erklärte uns geduldig was es alles auszuleihen gibt und wie man wo welches Buch finden kann. Das war ein sehr interessanter Vormittag, der uns sehr gut gefallen hat. Vielleicht sollte man ein ähnliches „Ordnungssystem“ für das eigene Bücherregal übernehmen.

Zum Schluss hatten wir die Möglichkeit uns selbst in der Bibliothek anzumelden und mit seitenweise Lesestoff für zu Hause einzudecken. Vor der Heimfahrt durften wir uns noch ein leckeres Eis vom Italiener genehmigen.

Elias Müller, Klasse 3

Das listige Fuchslein

Wie ein Fuchs den Wolf, den Bären, und das Wildschwein in die Flucht geschlagen hat, erlebten alle Schüler der Lessing-Grundschule in einem interaktiven musikalischen Märchen am Donnerstag, den 30.04.2015 im Haus Bergland in Wilthen.

Mit unterschiedlichen Klanginstrumenten konnten sogar einige Kinder die erzählerische Darbietung begleiten. Das Publikum war begeistert von den überzeugenden Tönen und Klängen und die tolle schauspielerische Leistung des Märchenerzählers, der sich in jede Tierrolle verwandelte.

Ihm gelang es auf Anhieb, alle Kinder im Saal in den Verlauf der Geschichte einzubeziehen.

Das Orchester des sorbischen Nationalensembles leistete dabei einen klangvollen Beitrag, in dem es durch den Einsatz verschiedener Musikinstrumente ergreifende Töne hervorzauberte.

Dieser Tag war für alle ein bleibendes Erlebnis und hinterlässt vielleicht bei einigen einen kleinen Wissenszuwachs sowie mehr Begeisterung für das Musizieren im Rahmen des Musikunterrichtes.

Am 19. Mai 2015 fuhren die 3. und 4. Klasse der Lessinggrundschule zu den **Waldjugendspielen** nach Uhyst am Taucher.



Als wir ankamen, wurden wir von einem Mitarbeiter des Sachsenforstes begrüßt. Uns wurde je Gruppe eine Station zugewiesen, von der aus wir beginnen sollten. Die Gruppen hatten lustige Namen. Sie hießen:

Diebische Elstern, Schnüffelnde Igel, Springende Hirsche und Schlaue Eulen.

Dann ging es los! Insgesamt 10 Stationen galt es zu bewältigen.

Station 1 : Weg des Baumes
Station 2 : Tiere des Waldes
Station 3 : Hirschlauf
Station 4 : Baumtransport

Station 5 : Was gehört in den Wald und was NICHT!
Station 6 : Baumsuche
Station 7 : Zapfen werfen
Station 8 : Waldarbeiter und deren Schutzkleidung
Station 9 : Erraten von Gegenständen
Station 10 : Baumscheibenlauf

Gegen 12:15 Uhr trafen wir uns wieder zum Essen. Nach Wiener mit Toast gab es die Siegerehrung.

Die „Schnüffelnden Igel“ (Sophie Barthel, Annika Betker, Lukas Dutschke, Elias Müller, Klara Kothe, Lea-Sophie Oschütz, Klara Schumann, Leon Naumann, Malte Kaczmarek) belegten mit 66 Punkten (nur 1 Punkt hinter dem Sieger!) den 2. Platz. Das war aus unserer Schule die beste Platzierung. Herzlichen Glückwunsch!

Zum Schluss bekam noch jeder ein Geschenk. Es war ein Beutel mit einem Block, einem Fernglas und einem Spiel.

Es war ein sehr schöner Tag!

Lea -Sophie Oschütz, Klasse 4

Der sportliche Grundschultag

Mit viel Spannung und großer Erwartung guckten wir fast täglich zum Himmel. Das Sportfest war vorbereitet und ständig wurde beim Wetterbericht von Regen geredet. ABER die Prognose war glücklicherweise falsch!



Bei herrlichem Sonnenschein und fast idealen Sporttemperaturen ging es am 22. Mai 2015 nach einer gymnastischen Erwärmung an den Start. Wie immer waren die Disziplinen Sprung, Wurf, Langlauf und Sprint die einzelnen Stationen.

Alles klappte wie bei einer großen Olympiade. Zum Mittag konnten schon alle Sportler gelobt werden und die Besten ihre Urkunde und Medaille in Empfang nehmen. **Josefina Grums** (Klasse 3) und **Anton Häntsche** (Klasse 4) schafften es als einzige, **in allen Einzeldisziplinen** jeweils die **besten Einzelergebnisse** zu erreichen!

Bei der Gesamtwertung belegten folgende Schüler die ersten Plätze:

Gesamtwertung 2015

Klasse 1

	Mädchen	Jungen
1.	Lisa Kother	Johannes Stramke
2.	Xenia Hofmann	Max Herrmann
3.	Elisa Tyfa	Wenzel Wiedemann
4.	Natalie Neumann	Levi Rendke



Klasse 2

	Mädchen	Jungen
1.	Linny Bunzel	Georg Strehle
2.	Elisa Noack	Richard Kaufer
3.	Germania Müller	Alexander Hille
4.	Tyra Werner	Gregor Lehmann

Klasse 3

	Mädchen	Jungen
1.	Josefina Grums	Julius Müller-Pentzig
2.	Leni Stiebitz	Elias Müller
3.	Annika Betker	Johann Hohlfeld
4.	Leonie Helbig	Adriano Locke

Klasse 4

	Mädchen	Jungen
1.	Annalena Wiesner	Anton Häntsches
2.	Miriam Schwengels	Pascal Michauk
3.	Klara Kothe	Robin Probst
4.	Pia Kruck	Jacob Schmaus

Dieser tolle Sporttag konnte aber auch nur gelingen, weil es wieder viele helfende Hände gab. Bei folgenden Eltern möchten wir uns ganz herzlich für ihre große Einsatzbereitschaft bedanken:

Frau Bunzel, Herr Fischer, Frau Franzke, Frau Günther, Frau Honsa, Herr Hoffmann, Frau Jüschke, Frau Kalich, Frau Kruck, Frau Manthey, Frau Mättig-Rendke, Frau Müller, Frau Neumann, Frau Osinski, Herr Reinisch, Herr Stickel, Frau Strehle, Frau Werner

Neugierig auf unsere Schule?

Wir können helfen!

Am 13. Juni 2015 (Sonntag) findet unser 2. Hoffest im Gelände der Grundschule statt. Grundschule und Hort laden gemeinsam sehr herzlich ein. Ab 14 Uhr gibt es die Möglichkeit unsere Schüler, Lehrer, Horterzieher und einige GTA-Leiter sowie Eltern persönlich kennenzulernen.

Kleine Wettbewerbe, Handwerkskunst (Korbflechter, Falkner, Schausägen, ...) und auch traditionell Leckerer sind im Angebot.

Wir freuen uns auf Sie!

Altpapiersammlung

Getreu dem Motto: „Für die Abschlussfete brauchen wir Knete, deshalb sammeln wir wieder Altpapier“ fand im Mai 2015 unsere jährliche große Altpapiersammelaktion statt.



Nur dieses Mal brachten wir all unser Papier nach Bautzen, denn hier gab es bedeutend mehr „Knete“ als in den vergangenen Jahren, in denen wir unser Papier an anderer Stelle abgaben. Das Ergebnis kann sich wieder sehen lassen: Mehr als drei Tonnen kamen zusammen, unser Abschlussfest ist somit sicher! Davon werden wir euch selbstverständlich wieder berichten.

Am Abend trafen wir uns zum gemeinsamen Grillen mit Spiel und Spaß auf dem Schulhof. Die fleißigen Sammler erhielten eine Medaille und einen Gutschein für ein leckeres Eis. Wie immer wurde die beste Sammlerin der Aktion ermittelt, sie erhielt eine besondere Belohnung.

Die Kinder der Klasse 3

Neues aus unseren Vereinen

Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

Veranstaltungsplan Juni 2015

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:

In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.

Beginn jeweils 14:00 Uhr:

Montag,	08. Juni	Spielenachmittag
Dienstag,	09. Juni	Busfahrt nach Bahratal und Wesenstein

Busabfahrtszeiten:

Binnowitz	11:30 Uhr
Lessingschule /Cosuler Str.	11:40 Uhr
Niederdorf	11:45 Uhr
Berge Gasthaus	11:50 Uhr
Pilgerschänke	11:55 Uhr
Penny-Markt Parkplatz	12:00 Uhr

Mittwoch,	10. Juni	Sportnachmittag und Skat
Mittwoch,	17. Juni	Tanznachmittag und Skat
Donnerstag,	18. Juni	Kegeln
Montag,	22. Juni	Vortrag der Apotheke über die Krankheit Gicht
Mittwoch,	24. Juni	Sportnachmittag und Skat
Montag,	29. Juni	Gemeinsame Geburtstagsfeier Juni-Geburtstagskinder

Im Juli und August ist Sommerpause

Alle interessierten Senioren und Vorrühständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen. Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Penny-Markt.

Der Vorstand

Impressum

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Satz, Layout, Druck & Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt, Vertrieb: Lausitzer Verlagsanstalt, Töpferstraße 5, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 529380, E-Mail: kontakt@lausitzerverlagsanstalt

Frauenverein Eulowitz e. V.

Hexenbrennen wieder ein Erlebnis

Wie schon seit einigen Jahren organisierte unser Verein auch das diesjährige Hexenbrennen. In der ehemaligen Sandgrube in Niedereulowitz thronte die Hexe auf Ihrem Platz und wartete auf die Dinge, die da kommen sollten. Da Sie dieses Mal eine Zauberkegel dabei hatte, sah Sie Ihre heiße Zukunft bestimmt schon voraus! Während die Erwachsenen an Bierzeltgarnituren Platz gefunden hatten, sausten die Kinder herum oder bauten sich kleine Extrafeuer.



Pünktlich um 20.30 Uhr startete der Lampionumzug am Gemeindehaus zum Hexentanzplatz. Die anderen Gäste warteten bereits auf die Kinder und nun wurde es der Hexe langsam warm unter Ihrer Schürze, denn das aufgeschichtete Holz fing jetzt Feuer. Ein Höhepunkt für unsere Kleinsten ist es, wenn sie den Hexenhaufen mit Fackeln anzünden können. Gemütliche Stunden folgten nun, in denen mal mit diesem und jenem geplaudert wurde.



Wer unten vom Dorf in Richtung Hexenfeuer wanderte, empfing ein schönes Bild – der große Haufen brannte lichterloh und am Rand die kleinen Feuerstellen der Kinder.

Wer das südliche Flair mag, kam in Eulowitz voll auf seine Kosten. Unser Jugendverein baute kurzer Hand eine Bar auf und mixte die aufregendsten Cocktails, die man sich vorstellen kann. Die Mixer kamen kaum zum Luftholen, so groß war der Ansturm auf die leckeren Getränke.

Auf diesem Weg möchten sich die Vereinsfrauen bei all den vielen fleißigen Helfern und Helferinnen bedanken, besonders bei den nun schon bewährten Bewacherteams, bei der Gemeindeverwaltung Großpostwitz, beim Bauhof Großpostwitz, dem Team am Grill und bei dem Trupp, der die Verkaufsstände abbaute und bei all denen, die bei der Durchführung mit halfen und nicht erwähnt wurden.

Simone Freund

Angelsportverein '92

Saisonauftakt nach Maß

Am 26.04. startete die Jugendgruppe des ASV '92 mit einer besonderen Angelveranstaltung in die Saison. Wir hatten uns vorgenommen, unser Preisgeld aus dem Projekt „60 Jahre AVE“ dafür einzusetzen, den Fischzuchtbetrieb von Herrn Ermisch in Neustadt kennenzulernen und an den dortigen Privatteichen Forelle, Karpfen und Co. nachzustellen.

Nach einem freundlichen Empfang führte uns Herr Ermisch zunächst in die Grundlagen eines Fischzuchtbetriebes ein. Wir lernten viel über das Sächsische Lachsprogramm und über die Arbeit der sächsischen Fischzuchtbetriebe. Wir erfuhren auch, mit welchen Schwierigkeiten die regionalen Fischereibetriebe zu kämpfen haben.



Als Höhepunkt der kleinen Betriebsführung durften wir nach entsprechender Einweisung das ansonsten für Besucher nicht freigegebene Bruthaus besichtigen. Hier konnten wir die einzelnen Schritte der Aufzucht der Fischbrut hautnah betrachten. Das Ganze war sehr interessant. Nachdem uns Herr Ermisch noch am „lebenden Objekt“ die Unterscheidungsmerkmale zwischen einer männlichen und einer weiblichen Schleie erläutert hatte ging es zum Angeln an die extra für uns reservierten zwei Angelteiche.

Bei gutem Wetter und hervorragenden Angelbedingungen dauerte es schließlich auch nicht lange bis die erste Forelle am Haken hing. Wir fischten mit vielen verschiedenen Methoden. Ob Grund- oder Posenangel, Spinn- oder Fliegenrute – alles wurde ausprobiert. Auch wenn nicht jeder Biss verwertet werden konnte, hatten wir am Ende einen stattlichen Fang vorzuweisen.

Knapp 20 Forellen, ein Hecht und ein Stör sowie etliche Barsche konnten gelandet werden.



Ein besonderer Dank gilt Herrn Ermisch und Angelfreund Rämisch, die uns dieses schöne Erlebnis erst ermöglicht haben. Ebenso bedanken wir uns bei Angelfreund Jahnke, der uns mit seiner Grillkunst eine hervorragende Mittagsversorgung sichergestellt hat sowie bei allen Eltern und Vereinsmitgliedern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
Petri Heill!

Jörg Szewczyk

Hier spricht die Feuerwehr



Ausbildung in Eigenregie

Am Donnerstag, den 16.04.2015 ist erstmals bei der Feuerwehr Großpostwitz ein „Grundlehrgang Feuerwehr - Truppmann“ eröffnet worden.

Hierbei werden neuen Mitgliedern der Feuerwehr Grundlagen und wichtige Verhaltensregeln im Feuerwehrwesen gelehrt und beigebracht. Es handelt sich dabei um eine Schulung, die für die Absolventen 70 Stunden theoretische und praktische Ausbildung beinhaltet.

Hervorzuheben sei die Tatsache, dass neben 4 männlichen Teilnehmern auch eine junge Frau den Weg zur Feuerwehr gegangen ist. Sie und 2 junge Männer sind aus den Reihen der Jugendfeuerwehr aufgestiegen.



Dadurch, dass 2 Kameraden unserer Feuerwehr bei der Berufsfeuerwehr Dresden arbeiten und diese den Lehrgang durchführen dürfen, ist es uns möglich, kurzfristig und ohne große Vorbereitungszeit und Reiseprobleme diesen Lehrgang durchzuführen.

Besuch bei der Feuerwehr



Die Teilnehmer der AG- Brandschutz in der Grundschule Großpostwitz haben im Rahmen ihrer Aktivitäten die Jugendfeuerwehr Großpostwitz besucht.

Dabei hat uns Herr Illgner, der verantwortliche Jugendwart, mit einem Feuerwehrauto von der Schule abgeholt und im Domizil der Jugendfeuerwehr zu einer schönen Besichtigungs- und Fragestunde begrüßt.

Bei kleinen Leckereien und lockerer Atmosphäre konnten viele Fragen beantwortet werden und wir haben vieles über die Feuerwehr erfahren.

Das sollten Sie wissen

15. Offene Kreismeisterschaften im Bergfahren

Für zehn Altersklassen führt der Radsportverein Bautzen e.V. am **Freitag dem 19. Juni 2015** erstmals in Obergurig die jährliche **Offene Kreismeisterschaft im Bergfahren** durch.

Anmeldung: Gemeindeveranstaltung Obergurig, Hauptstraße 24 ab 17:30 Uhr.

Der Start der einzelnen Altersklassen erfolgt in drei Wellen ab ca. **18:20 Uhr** dort.

Startaufstellung ist an der Einmündung der Bergstraße. Das Ziel für die leistungsstärksten Fahrer wird nach ca. 3 km und 215 Höhenmetern am Pumphut vor der Mönchswalder Bergbaude erreicht sein.

Kürzer fahren die Kinder ab 11 Jahre, zu der vom Berglauf bekannten „Buschecke“, der ältere Nachwuchs und die Damen die K 7251 bis zum „Jägerhaus“.

Das Rennen ist für interessierte Sportler des Landkreises Bautzen und der Nachbarkreise offen. Teilnahmevoraussetzungen für die sind:

- Ein verkehrssicheres Rad (intakte Bremsen!)
- Für Teilnehmer unter 18 Jahren das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten
- Es besteht Helmpflicht



Die Teilnahmemeldungen sind noch bis 18.00 Uhr vor Ort in Obergurig möglich, besser sind Voranmeldungen per e-Mail an meldungen@rsv-bautzen.de unter Angabe von Name, Geburtsjahr, Wohnort oder Verein. Das Startgeld für Erwachsene beträgt 3,- €, für Minderjährige 1,- €. Die Siegerehrungen für alle Klassen werden auf dem Mönchswalder Berg sein, wo durch die Bergbaude auch für Speisen und Getränke gesorgt wird. Sieger und Platzierte erhalten Urkunden und Medaillen, der und die Schnellste einen kleinen Pokal.

Die Strecke wird gesichert. Die Teilnahme erfolgt dennoch auf eigene Gefahr und Risiko. Der Veranstalter und der Straßenbaulastträger haften nicht für Schäden.

Radsportverein Bautzen e.V.

Herzliche Einladung zum 19. Oppacher Parksingem im Oppacher Schlosspark

Wieder einmal können sich die Liebhaber original vorgetragener Chormusik auf ein ganz besonderes Ereignis freuen: das traditionelle Oppacher Parksingem.

Daher sollten sich alle Interessierten, auch ihre Bekannten und Freunde, den Termin für das 19. Park-singem schon dick im Kalender anstreichen. Chöre aus der gesamten Region werden uns diesmal erfreuen. Als besonders Highlight singen 3 Männerchöre.

Wir laden herzlich ein zum 19. Oppacher Parksingem am Sonntag, dem 5. Juli 2015 ab 15 Uhr in den Oppacher Schlosspark.

Folgende Chöre wirken mit:

Chor „Harmonie“ der Stadt Bautzen e.V.
Leitung: Frau Däbritz

Frauenchor der Stadt Bischofswerda e.V.
Leitung: Herr Schöne

Männergesangverein Obergurig e.V.
Leitung: Frau Matthes-Hartmann

Männergesangverein Großpostwitz e.V.
Leitung: Herr Bär

Männerchor „Die Spreesänger“
Leitung: Herr Rücker

Der Einlass ist ab 14.30 Uhr und Sitzplätze sind vorhanden.

Für das leibliche Wohl ist wie üblich gesorgt. Bei Regenwetter findet das Chorsingem im Schützenhaus statt

Eintritt: 4,00 €/Person,
Kinder unter 14 Jahren
haben freien Eintritt!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich:

- mitwirkende Chöre
- Fremdenverkehrsverein Oppach e.V.
- Gemeindeverwaltung Oppach

Einweihung des **Ontex** STADION Großpostwitz - Spreetal 3 des SV Großpostwitz-Kirschau

Freitag 26.06.2015

- 18.30 Uhr offizielle Übergabe des Stadions
- 20.00 Uhr Spiel 2. Mannschaft gegen SG Motor Cunewalde
- 22.00 Uhr Torwandschießen unter Flutlicht
attraktive Preise Platz 1 bis 5

Samstag 27.06.2015

- 10 - 14 Uhr Hausführungen und Besichtigung möglich
- 10.00 Uhr Kleinfeldturnier E Jugend
Bastelstraße, Hüpfburg und Erwerben des DFB Abzeichen möglich
- ab 12.00 Uhr Mittagessen aus der Gulaschkanone
- 15.00 Uhr Spiel 1. Mannschaft gegen BSG Stahl Riesa
danach gemütliches Beisammensein

Sonntag 28.06.2015

- 10.00 Uhr Frühshoppen mit dem Männerchor Großpostwitz
- 11.00 Uhr Spiel der alten Legenden gegen ehemalige CZ-Spieler
danach gemütlicher Ausklang



An allen 3 Tagen ist der Eintritt frei.

Für das leibliche Wohl und musikalische Unterhaltung wird das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Fundsache

Auf dem Radweg in Eulowitz wurde ein goldener Ehering gefunden.



Kirchennachrichten

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz
www.kirche-grosspostwitz.de



Informationen

Sonntag, 7. Juni 9.30 Uhr	1. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Blumenstein (Bautzen)
Sonntag, 14. Juni 9.30 Uhr	2. Sonntag nach Trinitatis Abendmahlgottesdienst Pfarrer Kästner
Sonntag, 21. Juni 9.30 Uhr	3. Sonntag nach Trinitatis Predigtgottesdienst Pfarrer Groß (Wehrsdorf)
Dienstag, 23. Juni 18.00 Uhr	Johannesandacht Andacht auf dem Singwitzer Friedhof mit dem Posaunenchor Pfarrer Kästner
Mittwoch, 24. Juni 19.00 Uhr	Johannesandacht Andacht auf dem Großpostwitzer Friedhof mit dem Posaunenchor Pfarrer Kästner
Sonntag, 28. Juni 9.30 Uhr	4. Sonntag nach Trinitatis Familiengottesdienst zum Schuljahresabschluss mit der Jungen Gemeinde Leitung Anja Haufe

Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2015 gewünscht wird, am 19.7. / 6.9. / 11.10. / 15.11. / 29.11. / 26.12.

Tagesfahrt im September

Bitte umgehend anmelden

Pfarrer Lange bietet am 3. September eine Tagesbusreise nach Hirschberg (Jelina Gora / Schlesien) an. Diese ist auch geeignet für Teilnehmer, die nicht so gut laufen können.

Wir haben in diesem Jahr 2 Orgelkonzerte geplant

1. Orgelkonzert:

Am Sonnabend, dem 22. August (19.30 Uhr) wird ein Orgelkonzert im Rahmen des Lausitzer Orgelsommers mit Katrin Behtke aus Zittau an der Orgel stattfinden.

(Kollekte wird erbeten)

2. Weihnachtskonzert:

Am Dienstag, dem 29. Dezember (19.00 Uhr) findet das Weihnachtskonzert statt Michael Schütze (an der Orgel), Marcus Kuhn (Trompete) und Lindsay Funchal (Brasilien, Gesang) werden uns die Weihnachtszeit musikalisch versüßen.

(Eintritt 10 €)

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen eine gute Zeit auf dem Weg in den Sommer. Bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen, den schwierigen und den erfreulichen.

Ihr Pfarrer

Christoph Kästner

Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

Sonnabend	Vorabendmessen
16.30 Uhr:	Katholische Kirche Sohland
18.00 Uhr:	Kreuzkapelle Schirgiswalde
Sonntag	Hl. Messen
08.00 Uhr:	Pfarrkirche Schirgiswalde
09.00 Uhr:	Katholische Kirche Wilthen
10.00 Uhr:	Pfarrkirche Schirgiswalde
10.00 Uhr:	Alten – und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde
10.30 Uhr:	Katholische Kirche Großpostwitz

Besondere Termine und Höhepunkte

Samstag, 06.06. 15:00 Uhr	Fußballturnier – vor dem Gemeindezentrum Großpostwitz
Sonntag, 07.06. 09:00 Uhr	Festgottesdienst für alle Gemeindeteile im Schlosspark mit anschließender Fronleichnamspzession durch die Stadt (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottesdienst.
Donnerstag, 11.06. 19:30 Uhr	Eröffnungskonzert zum Fest 350 Jahre Stadtrecht Schirgiswalde – Pfarrkirche Schirgiswalde
Samstag, 13.06. 09:30 Uhr	Aktionstag der offenen Tür zum Fest 350 Jahre Stadtrecht Schirgiswalde – Elisabethsaal Schirgiswalde
10:30 Uhr	Kirchenführung – Pfarrkirche Schirgiswalde
16:30 Uhr	Hl. Messe – Kapelle Sohland
18:00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
Sonntag, 14.06. 08:00 Uhr	Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde
10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst – Festzelt am Gondelteich Schirgiswalde
10:30 Uhr	Hl. Messe – Kirche Großpostwitz
Dienstag, 16.06. 19:00 Uhr	Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde



Samstag, 20.06.

07:00 Uhr Ausfahrt der Ehrenamtlichen nach Raddusch und Spreewald

Sa, 20. und So, 21.06.

Türkollekte für die RKW
– in allen Gottesdiensten

Sonntag, 21.06.

10:00 Uhr Kinderwortgottesdienst
– Elisabethsaal Schirgiswalde
15:30 Uhr Andacht zum Abschluss des Firmtreffens
– Pfarrkirche Schirgiswalde

Samstag, 27.06.

10:00 Uhr Ministranten Fußballturnier des Bistums
Dresden - Meißen in Freiberg
15:00 Uhr Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgiswalde
19:00 Uhr Sommerfest – Elisabethsaal Schirgiswalde

Sonntag, 28.06.

10:30 Uhr Festgottesdienst im Schlosspark zum Oberlandgemeindetag (Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche statt.) An diesem Sonntag ist kein weiterer Gottesdienst.
Ab 14:00 Uhr Buntes Programm für Jung und Alt - für das leibliche Wohl wird gesorgt

Montag, 29.06.

08.00 Uhr Hl. Messe – Pfarrkirche Schirgiswalde

Dienstag, 30.06.

19:00 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

Umwelt – Bürgerinfo

Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!
Es werden nur noch Papier und Pappe entgegengenommen.

09.06.2015 / 14.07.2015

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

10.06.2015 / 08.07.2015

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

17.06.2015 / 15.07.2015

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 16. u. 30.06.2015
Gelbe Tonne: 16. u. 30.06.2015
Blaue Tonne: 29.06.2015

Grüngutentsorgung Eulowitz

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

Pflanzenabfälle können auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz abgegeben werden.

Öffnungszeiten jeweils montags von 16.00 bis 18.00 Uhr
freitags von 15.00 bis 18.00 Uhr
sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.
Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!

Öffnungszeiten der Verwaltung

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
..... sowie nach Terminvereinbarung

Einwohnermelde- und Passamt:

Großpostwitz:
Donnerstag9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag9.00 bis 12.00 Uhr

Obergurig:

Dienstag9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr
.....sowie nach Vereinbarung

Ordnungsamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Gewerbeamt:

Montag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag (Obergurig) 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag (Großpostwitz) 9.00 - 12.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588- 0
Sekretariat/Soziales	Frau Weber	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44 oder 586-15
Gewerbeamt	Frau Nitsche	588-41 oder 586-11
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	588-44 oder 586-12